


- Gegenstand:** Fehlerbehebung Triebwerksinstrument
- Betroffen:** ASH 25; Type-Certificate EASA.A.213; Baureihe **ASH 30 Mi**; alle Werknummern
ASG 32; Type-Certificate EASA.A.599; Baureihe **ASG 32 Mi**; alle Werknummern
- Klassifizierung:** Geringfügige Änderung (Minor Change)
- Dringlichkeit:** wahlweise, serienmäßig bei Neufertigung
Bei fehlerhafter Anzeige von Kühlluft- oder Kühlwassertemperatur oder Kraftstoffdurchfluss.
- Grund:** Produktverbesserung
Durch eine Fehlbestückung seitens des Zulieferers ILEC des Triebwerksinstruments kann es zu einer Fehlanzeige von Kühlwasser- und Kühllufttemperatur, sowie des Kraftstoffdurchfluss kommen. Bei der genaueren Untersuchung des Problems ist auch ein Fehler in der Softwareversion S0.12 aufgefallen¹, welcher zu einer sporadischen Fehlanzeige der Kühlwassertemperatur führen kann.
- Maßnahmen:**
- A) Beseitigung der Fehlbestückung
Eine Fehlbestückung kann bei Triebwerksinstrumenten mit dem Hardwarestand H3.07 vorliegen, die zwischen 12.06.2020 und 12.09.2022 ausgeliefert wurden (Neuflugzeuge und Austauschgeräte).
Zur Detektion, ob eine Fehlbestückung vorliegt oder nicht, müssen betroffene Geräte ausgebaut und zur Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. zur Prüfung und ggf. Korrektur der Bestückung gesendet werden. Überprüfte Geräte werden auf der Geräterückseite, auf welcher sich auch das Typenschild befindet, durch ein Label „Hardware nach TM 7 überprüft.“ (ASH 30 Mi), bzw. „Hardware nach TM 13 überprüft.“ (ASG 32 Mi) gekennzeichnet.
- B) Update der Software
Das Triebwerksinstrument wird zur Änderung der Software ausgebaut und an die Firma Alexander Schleicher GmbH & Co. gesendet. Es erhält den neuen Softwarestand S0.16.
Der neue Softwarestand ist auch mit allen älteren Hardwareständen kompatibel.
- Material und Zeichnungen:** Siehe unter Maßnahmen
- Masse und Schwerpunktage:** Keine Änderung der Masse und Schwerpunktage.
- Hinweise:** Die Maßnahmen sind im luftrechtlichen Sinne als nicht-komplexe Instandhaltungsmaßnahme zu betrachten und entsprechend den jeweils gültigen Vorschriften zu behandeln.
Eine Kennzeichnung des Hard- und Softwarestands am Gerät erfolgt nicht, da diese mittels des Displays ausgelesen werden können. Durch die Beseitigung der Fehlbestückung ergibt sich kein neuer Hardwarestand, es wird lediglich der richtige Stand wiederhergestellt.

Poppenhausen, den 02.03.2023

Alexander Schleicher
GmbH & Co.

i.A. 
(P. Anklam)

Diese Technische Mitteilung basiert auf einer Änderung, welche von der EASA mit dem Minor Change Approval 10081362 anerkannt wurde.

¹ Ältere Softwareversionen haben diesen Fehler nicht.